



**LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grupenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61**

**Netz:** [www.landesarbeitskonferenz-niedersachsen.de](http://www.landesarbeitskonferenz-niedersachsen.de) **Mail:** [gleitzek@gmx.de](mailto:gleitzek@gmx.de)

Presseeinladung

## **Landesarbeitskonferenz Aktion Weltarmutstag 17.10: Schmelzender Eisblock vor Landtag**

**17.10.2022, 10 Uhr, Hannover, Landtag**

**Die Landesarbeitskonferenz LAK Niedersachsen lässt am Weltarmutstag, dem 17.10.2022, 10 Uhr, vor dem niedersächsischen Landtag einen Eisblock schmelzen. Vor dem Hintergrund der Landtagswahl vom 09.10.22 wird mit dieser Aktion symbolträchtig die aktuelle gesellschaftliche Situation ins Bild gesetzt. Am Weltarmutstag stellen Landesarbeitskonferenzen aus dem ganzen Bundesgebiet das Thema „Armut“ in den Mittelpunkt ihrer Aktionen.**

**Klaus-Dieter Gleitze, LAK-Geschäftsführer, betont:**

*„Das gesellschaftliche Klima ist von Kälte geprägt, der kommende Winter wird es auch sein, viele Wohnungen sind es bereits jetzt. Schmilzt jetzt unser gesellschaftlicher Zusammenhalt? Wenn es uns nicht gelingt, die Kälte zum Schmelzen zu bringen, werden wir vor dem Hintergrund von Rekordinflation, Energiekrise, Coronawelle und sich abzeichnender Rezession die größte Krise der Nachkriegszeit erleben.*

*Die LAK begrüßt den Wegfall der Gaspreismarge und die Deckelung der Gaspreise. Das ist ein deutlicher Schritt in die richtige Richtung, dem aber andere zeitnah folgen müssen. Menschen mit wenig Geld geben ihr verfügbares Einkommen fast komplett für Ernährung und Energie aus. Hier sind die Preissteigerungen exorbitant: Im September 2022 stiegen die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke um 16,3% gegenüber dem Vorjahresmonat, Butter z. B. um 50 Prozent, Molkereiprodukte und Eier um 27 %. Verkehr wurde um über 14 % teurer, Energiepreise um 47 %. Das neue Bürgergeld ab 2023 kommt zu spät und reicht mit 502 Euro nicht annähernd aus, um Menschen die Existenzangst zu nehmen.*

*Bereits vor dem Winter liegt eine Häufung von sozialem Sprengstoff vor. Die Legitimation der Demokratie bröckelt schon jetzt, bevor die Krisen in der kalten Jahreszeit viele Menschen eher als befürchtet vor die Frage stellen: Hungern oder Frieren.*

*Wenn der Staat nicht entschieden für mehr soziale Gerechtigkeit sorgt, ist wachsender Zulauf bei uns für rechte Parteien wie in anderen Teilen Europas und für Demonstrationen von Verschwörungstheoretikern vorprogrammiert."*

**Angesichts der Landtagswahl vom 09.10 fügt Gleitze augenzwinkernd hinzu:**

*„Vielleicht schmilzt ja auch die sich abzeichnende neue Koalition dahin und erfüllt alle unsere Forderungen..."*

Gleitze fährt fort:

*„Zivilgesellschaft und Betroffene sollten klare Zeichen setzen und ihr Anliegen gegen Verarmung und Ausgrenzung auch auf die Straße tragen, in Abgrenzung gegen rechts und für eine solidarische Gesellschaft."*

**Die LAK fordert:**

- Fortführung des 9-Euro-Tickets
- Vollständige Stromkostenübernahme bei Hartz-IV und Grundsicherung durch Jobcenter
- Erhöhung der Hartz-IV-Regelsätze und Grundsicherung auf 600 Euro im Monat
- Die Gründung einer Landeswohnungsbaugesellschaft
- Massive Regulierung des Niedriglohnsektors und von prekärer Beschäftigung
- Einen Nationale Aktionsplan zur Armutsbekämpfung
- Superreiche ab 30 Millionen Vermögen müssen solidarisch an der Finanzierung unseres Gemeinwesens durch eine Vermögensabgabe beteiligt werden

***Terminhinweis: Am 22.10, 12 Uhr, finden bundesweit in Hannover an der Goseriede und anderen Städten Kundgebungen statt, für solidarische Politik und Klimaschutz, gegen Spaltung und Hetze. Mit dabei in Hannover unter anderem die Landesarmutskonferenz, Verdi, der Paritätische, GEW, BUND, Campact, attac und andere Akteure aus dem regionalen Bündnis von der Kundgebung vom 14.09.***

**Info:**

Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen wurde 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Gewerkschaften und Initiativen.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Gleitze - LAK-Geschäftsführer

Kontakt: 0160 99 50 41 61